

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Führer für Fremde nach der Klosterruine von Allerheiligen und den benachbarten Wasserfällen**

**Bader, Joseph**

**Carlsruhe, [1844]**

der erste Wasserfall

[urn:nbn:de:bsz:31-330010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-330010)

den Schutt anfüllte, und so zum Bette des Grindenbaches warb. Ueberall, wo nur irgend eine Wurzel dauernde Nahrung finden konnte, hat sich Moos, Waldgras und Gesträuch angefest, welches oft von starken, ästereichen Bäumen überragt wird, während beiderseits die Höhe mit den schönsten Tannenhainen geschmückt ist. Dieses mannigfaltige üppige Grün vollendet die malerische Schönheit der Wasserfälle, indem sein sanftes Leben mit der todten Starrheit des Felsens und dem tosenden Schäumen des Baches den höchsten und zugleich angenehmsten Kontrast bildet.

Von den zehn verschiedenen Fällen der sieben Bütten zeichnen sich drei durch ihre Höhe und Gestalt besonders aus. Gleich unter der Zigeunerhöhle erscheint

### der erste Wasserfall,

zu welchem man rechts an der Felswand hin auf schmalem Pfade und über zwei abhüßige Steege gelangt. Kaum sind diese zurückgelegt, so sieht man das Wasser aus einem Bassin, eingezwängt zwischen zwei Felswänden, sich gäh in ein anderes ergießen, und aus demselben alsdenn schäumend und in Strahlen aus einander schießend über mehrere kolossale, zu beiden Seiten von hohem Gesträuche beschattete Granitblöcke herabstürzen.

Fast unmittelbar hierauf, nachdem der Bach zwischen ebenliegendem Gerölle von seinem Sturze sich gleichsam wieder erholt hat, folgt